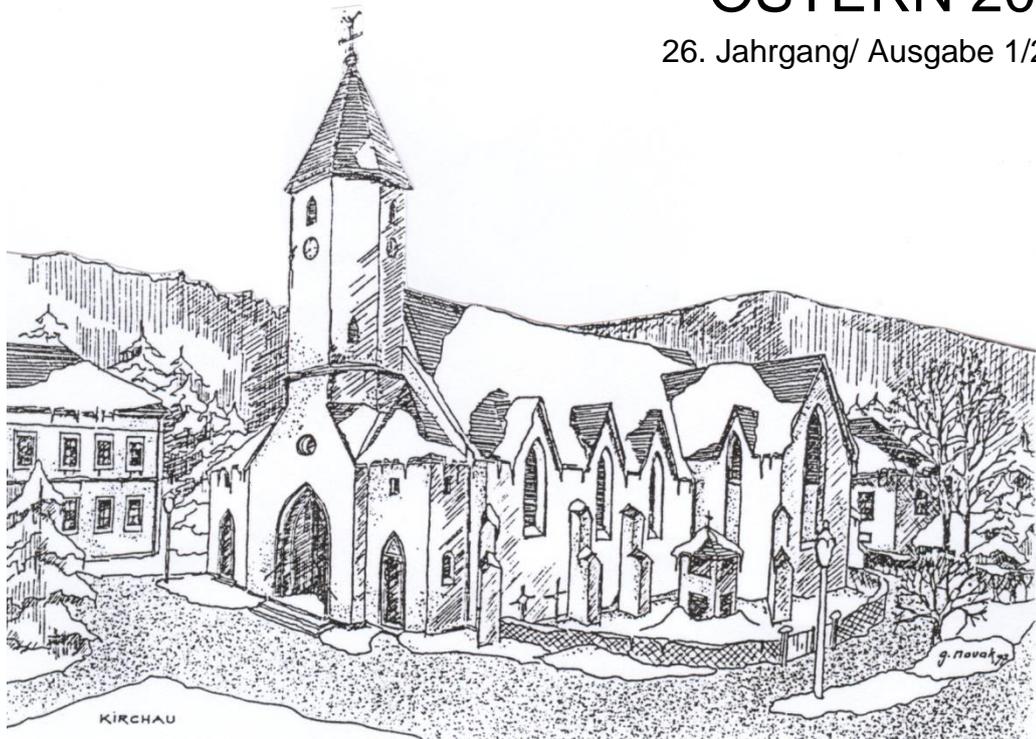


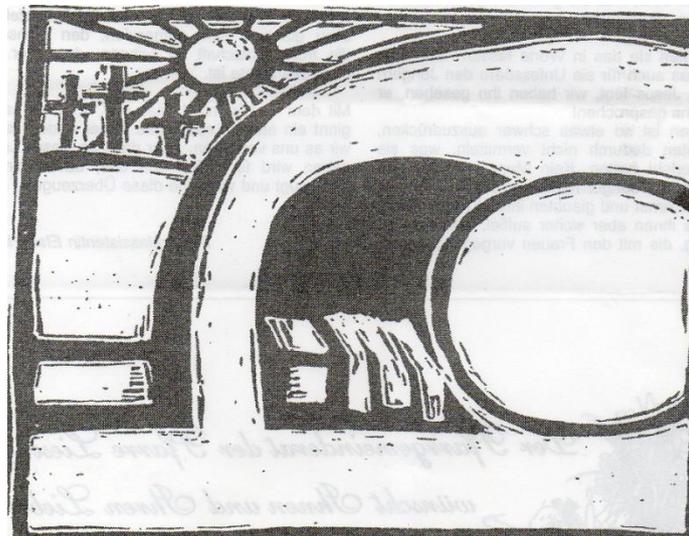
KIRCHAUER PFARRBRIEF

OSTERN 2015

26. Jahrgang/ Ausgabe 1/2015



***Ein gesegnetes Osterfest
wünscht der PGR und das Redaktionsteam***



***Der Gekreuzigte, der lebt,
der Verstumme, der spricht,
der Geschundene, der erscheint,
der Durchbohrte, der sich zeigt,
der Tote, der erweckt wurde,
mache euch von Herzen froh.***

Zum Nachdenken

Du hast mich geschaffen

Du hast mich geschaffen, Gott,
damit ich Lust am Leben habe und Freude an diesem Tag.
Du reichst mir deine Hand und sagst:
Komm, schaue, höre, spüre koste – überall ist Leben.

Dieser Tag: Dein Geschenk an mich –
ich danke dir.

Und ich bitte dich: Mach mich fähig,
auf das, was mir begegnet, liebend hinzuschauen,
mit dem, was ich erfahre, achtsam umzugehen,
und mit allen meinen Sinnen das Leben schmecken.

Mach mich fähig, ganz da zu sein in meinem Leben.
Und in diesem Leben dich zu entdecken, dich, meinen Schöpfer.

(Text aus: Eleonore Beck, Gebete meines Lebens)

Inhalt:

Seite 2	<i>Zum Nachdenken, Impressum</i>
Seite 3	<i>Wort des Pfarrers</i>
Seite 4	<i>Matrikenbericht und Sammlungen 2014</i>
Seite 5	<i>Altes Pfarrsiegel</i>
Seite 6	<i>KIKIKI</i>
Seite 7	<i>Jungschar</i>
Seite 8	<i>Schmunzelecke</i>
Seite 9	<i>Erstkommunion</i>
Seite 10	<i>Firmung</i>
Seite 11	<i>Neues von der Rhythmi</i>
Seite 12	<i>Ratscher, Kirchenreinigung</i>
Seite 13	<i>Pfarrkaffee</i>
Seite 14	<i>Bericht von der Pilgerreise in das Heilige Land</i>
Seite 15	<i>Termine bis zum Adventpfarrbrief</i>
Seite 16	<i>Termine Karwoche</i>

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre zur „Hl. Margaretha“ Kirchau.
Redaktion: Pfarrgemeinderatsausschuss Öffentlichkeitsarbeit, beide:
Kirchenplatz 1, 2831 Kirchau

**Liebe Pfarrangehörige!
Liebe Kirchauer!**

Mehr als ein Jahr bin ich jetzt schon in Kirchau, und ich bin gern bei Euch! Es gab bereits viele schöne Momente in unserem Pfarrleben in dieser Zeit, die mir auch zeigen, dass Ihr mich annehmt. Manches ist auch nicht so einfach, wo wir uns erst aneinander gewöhnen müssen. Aber ich erlebe bei Euch ein großes Wohlwollen gegenüber einem schwachen Diener Christi. Ihr habt sicher schon gemerkt, dass mir die Liturgie, die Feier des Gottesdienstes ein Herzensanliegen ist, weil ich persönlich in meinem Glaubensleben sehr von der Eucharistie geprägt worden bin. Ich erlebe, dass die Hl. Messe der Ausgangspunkt des christlichen Lebens ist. Hier versammelt Jesus seine Gläubigen und sendet sie aus. Christen haben sich seit Anbeginn der Kirche zum Gottesdienst getroffen und dort die lebendige Gegenwart Jesu erfahren, der beim Feiern der Eucharistie ihren Glauben begründet und genährt hat. Das ist vor allem wegen der Auferstehung. Deshalb ist er unter uns. Und besonders in der Hl. Messe. Das Geheimnis der liebenden Gegenwart Gottes betrachten und feiern wir in der Eucharistie, in seinem Wort und in seinem Sakrament. Ich halte es für den Ausgangspunkt einer religiösen Erneuerung, wenn wir die Messe gut feiern und aus allen Teilen der Messe schöpfen, die das Messbuch und die Ordnung der Lesungen uns vorgeben; wenn wir schätzen, was die Liturgie ausmacht. All die Teile sind uns eigentlich zur Bereicherung unseres Glaubens geschenkt. In ihnen steckt ein Schatz. Das Zweite Vatikanische Konzil hat uns Gläubigen die Lesungen des Wortes Gottes viel mehr als vorher ans Herz gelegt. Das gilt es zu entdecken und seinen Wert zu erkennen. Wer sein Herz öffnet für all die Teile der Messe, auch wenn sie früher anders gefeiert wurde, der schaut nicht auf die Uhr, sondern dem wird die Messe zur Bereicherung.

Die Kirchauer sind eine schöne Gemeinschaft, wie eine große Familie. Das ist sehr wertvoll und das gilt es zu bewahren und zu pflegen. Ich bin überzeugt, dass Gott das segnet und über die Jahrzehnte und Jahrhunderte schon sehr gesegnet hat. Das ganze rührt letztlich vom gemeinsamen Glauben her und vom gemeinsamen Gottesdienst feiern. Jesus schweißt uns zusammen. Er ist der Mittelpunkt. Er formt aus vielen Menschen einen einzigen Leib, die Kirche. Und konkret in Kirchau die Pfarre. Ich bin überzeugt, dass Gott auch weiterhin und noch mehr Segen schenken wird, je mehr wir uns auch anbetend vor ihm versammeln. Ich glaube, die Welt braucht es heute viel mehr, dass wir zur Ruhe kommen, dass wir vom Aktionismus ablassen und öfter vor Gott innehalten. Jeder Mensch muss arbeiten, aber es braucht auch das Ruhenlassen der Hände um ganz bei Gott zu sein, so wie die Schwester der Martha im Evangelium. Das braucht alles seine Zeit und seinen Platz. Die Donnerstagsabend-Anbetung ist eine gute Gelegenheit dazu. Das Angebot besteht weiterhin: jeden Donnerstag um 19 Uhr (außer am 1. Donnerstag im Monat). Wer andere Ideen hat, um Gott gemeinsam anzubeten, kann die gerne vorbringen.

Liebe Kirchauer, die Fastenzeit ist eine Zeit der Freude, denn wir dürfen uns auf Ostern freuen: es ist die Feier der Liebe Jesu, die er uns am Kreuz gezeigt hat, und die Feier seines Sieges über den Tod, die Auferstehung. So wünsche ich Euch noch eine gesegnete Fastenzeit!

Euer Kpl. *Hans-Otto Herweg*

MATRIKENBERICHT 2014

TAUFEN:

27.04.2014:	FELBER Paul	Kirchauerstraße
19.07.2014:	WEDL Sophie	Kirchau
20.07.2014:	KÜRNER Hilda	Kulm
03.08.2014:	KIRNBAUER Annelie	Warth
24.08.2014:	SCHRAMMEL Dominik	Maierhöfen
23.11.2014:	PUCHEGGER Timo Christoph	Kirchauerstraße

TRAUUNGEN:

21.06.2014:	STANGL Werner mit Eveline Maria, geb. Ungerhofer
30.08.2014:	PUCHEGGER Reinhard Florian mit Monika, geb. Pürrer

BEGRÄBNISSE:

07.02.2014:	Josef Johann SCHRAMMEL (im 81. Lj)
04.04.2014:	Josef HATTENHOFER (im 82. Lj.)
23.04.2014:	Maria BAUMGARTNER (im 88.Lj.)
07.11.2014:	Josef PUCHEGGER (im 81. Lj.)
20.11.2014:	Rupert UNGERSBÄCK (im 86. Lj.)

Erstkommunion am 18.5.2014:

Markus Motsch, Christopher Korn, Florian Ungersbäck,
Elias Schiller, David Neumüller, Florian Wiedner

SAMMLUNGEN:

Für Priester in aller Welt:	€ 283,--
Sternsingeraktion:	€ 2.569,--
Heizungssammlung:	€ 742,--
Familienfasttag:	€ 460,--
Hochwasseropfer am Balkan:	€ 455,--
Für Pfarrhofrenovierung:	€ 1.723,--
Sammlung für Musik/Fronleichnam:	€ 199,80
Christophorus-Sammlung:	€ 325,--
Schokoverkauf der Jungschar:	€ 480,--
Weltmissionssonntag:	€ 425,--
Caritas-Elisabeth Sammlung:	€ 370,--
SAMMLUNG f. Syrien u.Ukraine:	€ 395,--
Kirchenchorsammlung (Renovierung Notenarchiv)	€ 764,50

ALTES KIRCHAUER PFARRSIEGEL



Der Siegelstempel, 10,5 cm hoch mit Griff, Ø 3,5 cm (siehe Foto unten links) zeigt obiges Bild und wird in der Pfarrkanzlei aufbewahrt. In der Mitte sieht man die Hl. Margareta, mit der Krone auf dem Haupt und der Palme des Martyriums in der linken Hand. Unter ihren Füßen liegt der besiegte Drache oder Teufel, den sie mit der rechten angebunden hält. Das Foto unten rechts zeigt einen Abdruck des Siegels.

Die Umschrift des Siegels lautet:

SIGILVM AD SACTAM MARGARITAM IN KIRCHAV

(Siegel zur Heiligen Margareta in Kirchau)





Das Jahr 2014 ist zu Ende und wir blicken auf ein sehr schönes „KIKIKI“-Jahr zurück.

Die Herbergssuche in Kulm, die stimmungsvolle Kindermette und unser 2-tägiger Ausflug nach Mariazell waren unter anderem, für die Kinder aber auch für uns Erwachsene ganz besondere Erlebnisse.

Im Februar feierten wir einen Kinderwortgottesdienst mit dem Thema „Alles hat seine Zeit“ und gleichzeitig auch unser kleines „5-Jahres-Jubiläum der KIKIKI“.

Ein großes DANKE an alle, die uns dabei unterstützen, damit solche Veranstaltungen möglich werden.

Weiters möchten wir uns sehr herzlich für die Spende bedanken, die bei dem Bildvortrag „Jesusweg“ zusammengekommen ist. Mit einem Teil davon kaufen wir eine Gitarre für das Pfarrheim, welche gerne ausgeborgt werden kann.

Anbei eine kurze Vorschau auf die nächsten KIKIKI`s:

Palmsonntag, 29. März 2015

8:30 Uhr **Familiensonntag mit parallelem Kinderwortgottesdienst**,
Treffpunkt vor der Pfarrkirche

Karsamstag, 4. April 2015

15:15 Uhr, „**Die Karwoche für Kinder**“ in der Kolbekapelle

Wir laden alle herzlich dazu ein.

Doris und Manuela

Jungscharmesse:

Am 2. Adventssonntag gestalteten wir die hl. Messe und erklärten Begriffe zur Adventzeit und alles rund um den Adventkranz. Danach entzündete jedes Kind eine Kerze für arme benachteiligte Kinder. Im Zuge dieser Messe wurde für die Jungschar gesammelt – Danke für 154,16 Euro.

Krippenspiel:

Wie jedes Jahr waren die Kids in der Adventzeit eifrig dabei, den Text fürs Krippenspiel zu lernen. Bei der Christmette wurde es dann präsentiert unter den Namen: „Bald ist Weihnachten!“. Wie immer konnten die Kinder perfekt ihre Texte und Einsätze, auch wenn es bei den Proben manchmal drunter und drüber ging.

Sternsingeraktion:

Vor Weihnachten besorgten wir 4 neue Sternträgerurbane, welche von der Pfarre bezahlt worden sind (189 Euro). Herzlichen Dank dafür.

In fünf Gruppen marschierten die Sternsinger in der Pfarre und nahmen dabei unglaubliche **2.840,04 Euro** ein!!! (Neuer Rekord!) Vier neue Sternsinger waren heuer auch dabei, welche sich tapfer geschlagen haben: Rath Oliver und Isabella, Reisenbauer Lisa und Piribauer Miriam. Wir hoffen, dass ihr nächstes Jahr auch wieder dabei seid! Herzlichen Dank für Eure Spenden!!!!





Jungscharpfarrkaffee:

Am 1. März durften wir den Pfarrkaffee in der Fastenzeit durchführen. Zusammen wurde angerichtet, serviert, abgeräumt und abgewaschen. Dabei nahmen wir 318,40 Euro ein. Herzlichen Dank dafür.

Nächste Termine:

3.4. Karfreitagskreuzweg um 15 Uhr
Sommer: Jungscharausflug und/oder Jungscharcamp

Christine und Margit

SCHMUNZELECKE



Claudia ist bei Ivo zu Besuch: „Ivo, warum schreit deine kleine Schwester so?“
„Ja weißt du, sie kriegt ihre Zähne.“
Claudia stutzt: „Ja, aber warum will sie denn keine?“



Ein Elefant und eine Maus laufen über eine Brücke. Sagt der Elefant: „Das dröhnt aber ordentlich!“ Darauf die Maus: „Ja, ich habe heute meine schweren Stiefel an.“

ERSTKOMMUNION 2015

Hallo liebe Pfarrgemeinde!

Am 3. Mai 2015 findet wieder die Erstkommunion in Kirchau statt. Wir, das sind



- Sarah Doppelreiter aus Laa
- Oliver Rath aus Kulm
- Lisa Reisenbauer aus Kulm und
- Elias Rodax aus der Ausiedlung

werden heuer daran teilnehmen.

Einige Vorbereitungsstunden mit unserem Herrn Pfarrer haben wir schon hinter uns und bereits viel über das Sakrament erfahren. Besonders begeistert waren wir von dem Rundgang in der Kirche und dem Verkosten der noch nicht geweihten Hostien. Einige aufregende Stunden stehen uns noch bevor: die erste Beichte und natürlich die Erstkommunion selbst.



Wir möchten euch alle ganz herzlich einladen, mit uns gemeinsam zu feiern!

Sarah, Oliver, Lisa und Elias

FIRMVORBEREITUNG 2014/2015

Seit November bereiten wir uns zu fünft auf den Empfang des Sakraments der Firmung vor:

Baumgartner David von Kulm

Eisenkölbl Viktoria vom Lindenhof

Motsch Karolin von Maierhöfen

Schiefer-Flohner Daniela von Palm-Leiding

Ungerhofer Michaela von Thann



Verschiedene Kennenlernspiele halfen uns anfangs, einander vertrauter zu machen.
Herr Pfarrer erzählte viel Interessantes von seiner Berufung und seinem Beruf als Priester.

Weiters erkundeten wir den Kirchenraum, lernten verschiedene Gottesbilder kennen, beschäftigten uns mit dem Credo und schließen jede Firmstunde mit einer kurzen Andacht in der Kirche ab.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt bei der Bibel, dem meistverkauften, meist übersetzten, meist verfilmten Buch der Welt.

Außerhalb der regulären Firmstunden lud uns Herr Pfarrer ein, bei der Krankenkommunion dabei zu sein und wir schauten gemeinsam einen Film über die Marienerscheinungen in Fatima an.

Im April werden wir einen Nachmittag gemeinsam mit Schülern der Waldschule verbringen und uns weiterhin alle zwei Wochen treffen, um gemeinsam noch wichtige Themen unseres Glaubens zu erarbeiten.

Weihbischof Franz Scharl wird mit uns am 27. Juni um 10 Uhr das Fest der Firmung feiern und uns mit dem Heiligen Geist bestärken.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein, bei unserem großen Tag dabei zu sein.

Die Firmgruppe



Liebe Pfarrangehörige,
liebe Sängerinnen – Kinder – Jugendliche der Rhythmi

Voraussichtliche Termine für 2015

6. April: Ostermontagsmesse

3. Mai: Erstkommunion

10. Mai: Festmesse beim Aufest

6. Sept.: Fest der Treue

13. Sept.: Sonntagsmesse

Probentermine werden per SMS oder Whats app bekanntgegeben.

Noch was zum Lachen:

Paul betet: „Lieber Gott, du kannst ja alles,
darum mach bitte Rom zur Hauptstadt von Frankreich.
Denn das hab ich heute in meinem Geographietest geschrieben.“

EIN GESEGNETES OSTERFEST
wünscht die Rhythmi



Liebe Ratscher!

Am Palmsonntag nach der Hl. Messe können die Ratschen im Pfarrheim abgeholt werden.

Dort erfolgt auch die Einteilung in die jeweiligen Rotten.

Am Karsamstag zwischen 13.00 – und 14.00 Uhr sollte „der Ratscherlohn“ und die Ratschen im Pfarrhof abgegeben werden.

Den „Ratscherlohn“, der Euch fürs Ratschen, aber auch für den Ministrantendienst das ganze Jahr hindurch „entlohnen“ soll, könnt ihr euch **am Ostermontag nach der heiligen Messe im Pfarrhof abholen**

Liebe Pfarrangehörige!

Jedes Jahr in der Karwoche bringen die Mütter und Väter der Erstkommunionkinder und der Firmlinge die Pfarrkirche auf Hochglanz.

Dieses Jahr werden die Mütter und Väter von der Rotte

Thann

unterstützt.

Termin: Mittwoch, 1. April 2015 ab 14.00 Uhr



KIRCHAUER PFARRKAFFEE

Seit meinem letzten Bericht über den Kirchauer Pfarrkaffee hat sich nicht besonders viel getan. Trotzdem an dieser Stelle ein kurzer Bericht.

Weiterhin funktioniert alles fast wie von selbst – alle Helferinnen sind gut eingespielt. Natürlich schwanken die Besucherzahlen sowie das Spendenergebnis, dies ist von verschiedenen Faktoren wie zum Beispiel Terminkollisionen abhängig.

Im abgelaufenen Pfarrkaffeejahr haben wir an acht Sonntagen – 2x führte die Jungeschar den Pfarrkaffee durch, im Juli und August machten wir Ferien – bei gemütlichem Kaffeetratsch insgesamt € 2.031,75 an Spenden eingenommen.

Für den laufenden Betrieb haben wir nur rund € 120 ausgegeben, unter anderem da dieses Jahr keinerlei Anschaffungen für die Küche getätigt wurden.

Unser Guthaben beträgt mit März 2015: € 8.456,16

Die Frage wohin die Spenden gehen sollen, versuche ich immer mit einigen Leuten zu besprechen, meist nach der hl. Messe am Kirchenplatz. Wenn jemand Vorschläge hat, bitte ich darum, es mir zu sagen. Mir lag das Projekt meiner Nichte Doris Winkler aus Zöbern und ihrer Arbeitskollegin Dagmar Zeinzinger aus dem Waldviertel am Herzen. Sie sind Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern und waren im März 2014 in Ghana in einem Krankenhaus tätig. Die dort erlebte Not bewog sie dazu das Hilfsprojekt „Ghana hautnah“ zu starten.

Unsere Spenden von insgesamt € 800,00 gingen diesmal also an: „Ärzte ohne Grenzen“, „Nachbar in Not“ (Syrien) sowie „Ghana hautnah“. Zu diesem Projekt ein paar Zeilen von den Initiatorinnen:

Im Jänner dieses Jahres starteten wir Ghana hautnah. Durch großzügige Unterstützung gelang es uns, eine Spendensumme von 7.000 Euro zu erreichen. Voller Motivation und mit großartiger Unterstützung vor Ort konnten wir damit 2.600 Ghanesen in die staatliche Krankenversicherung einschreiben. Damit haben diese für das nächste Jahr freien Zugang zur Gesundheitsversorgung. Weiters verwendeten wir einen Teil der Spenden, um das Lepradorf in Ho mit 500 kg Reis, 2 Kanistern Öl, Seifen sowie Toilettenpapier zu unterstützen. Während unseres Aufenthalts brach Feuer in einem nahegelegenen Dorf aus, bei dem ein Großteil der Häuser abgebrannt ist. Um den Familien den Wiederaufbau zu erleichtern, kauften wir Zement. Wir spürten große Dankbarkeit und diese wollen wir auf diesem Weg mit euch teilen.

Die geplanten Termine:

12. April: Laa, Zierhof

17. Mai: Graben herinnen

14. Juni: Graben draußen

5. Juli: Maierhöfen, Wieden

6. Sept.: Palm, Schachen, Grüb, Leiding

11. Oktober: Thann

Danke an ALLE!

Erna Grill

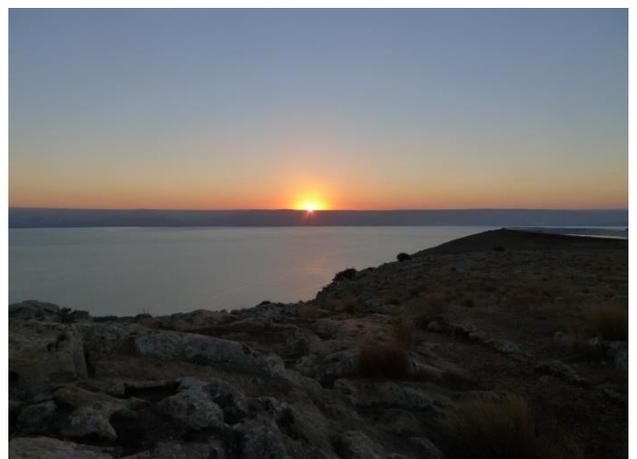
BERICHT VON DER PILGERREISE IN DAS HEILIGE LAND

Der Jesusweg

200 km als Fußpilger bin ich im Oktober 2014 durch das Heilige Land gelaufen. Insgesamt war ich vom 13. bis 30. Oktober in Israel. Die erste Etappe führte mich von Emmaus/Latrun bis hinauf nach Jerusalem. Das ist der Rückweg, den die Emmausjünger am Ostertag gegangen sind (siehe Lukasevangelium, Kapitel 24). Es war die weiteste Etappe meiner Reise, mit Umwegen ca. 40 km. Nach drei Tagen der Erholung in Jerusalem (den Mariazellerweg unmittelbar vorher hatte ich ja auch noch in den Knochen) fuhr ich mit einem Postauto nach Nazareth in Galiläa. Dort beginnt der Jesusweg, ein markierter Wanderpilgerweg zum See Genezareth auf den Spuren Jesu, der ca. 160 km umfasst und die heiligen Stätten am See berührt. Am Ende ging es wieder zu Fuß nach Nazareth, wo Jesus aufgewachsen ist. Acht Tage habe ich für diese Strecke gebraucht und es war ein großes Erlebnis: die biblischen Stätten besuchen und dort beten, die herrliche Landschaft, der zurückgelegte Weg und die körperliche Anstrengung, das Land zu Fuß entdecken.

Die restlichen drei Tage verbrachte ich am Toten Meer (Qumran und Massada) und wieder in Jerusalem, wo ich noch einmal die faszinierende Atmosphäre dieser heiligen Stadt erleben durfte.

Auch in diesem Jahr, im April, werde ich wieder das Land der Bibel bereisen. Der Frühling und der Herbst sind die günstigsten Jahreszeiten für einen Besuch dieser Gegend in der subtropischen Zone.



Schalom alechem! Der Friede sei mit Euch!

Euer Pfarrer

TERMINE BIS ZUM ADVENTPFARRBRIEF

- So. 12.4. 8.00 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee, Laa
- Sa. 25.4. 18.30 Uhr Markusprozession zum Lindenhof, anschl. hl. Messe
- So. 26.4. 8.30 Uhr Florianimesse, gestaltet vom MGV Haßbachtal
- Sa. 2.5. 7.30 Uhr Fußwallfahrt nach Maria Schnee
16.00 Uhr Liturgieprobe der Erstkommunion-Kinder in der Kirche
- So. 3.5. 9.00 Uhr Erstkommunionfeier gestaltet von der Rhythmi
19.00 Uhr Maiandacht in Heissenhof
- Sa. 9.5. 18.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche, anschl. Friedhofsgang
- So. 10.5. 9.00 Uhr hl. Messe im Festzelt der FF Grimmenstein-Kirchau, gestaltet von der Rhythmi, Muttertags-Sammlung – Schwangere in Not
- Mo. 11.5. 18.30 Uhr Bittprozession zum Thanner Kreuz, anschl. hl. Messe
- Di. 12.5. 18.30 Uhr Bittprozession zum Sag Kreuz, anschl. hl. Messe
- Mi. 13.5. 18.30 Uhr Bittprozession zum Zottelhofer Kreuz, anschl. hl. Messe
- Do. 14.5. Christi Himmelfahrt
19.00 Uhr Maiandacht in Maierhöfen
- So. 17.5. 8.00 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee, Graben drinnen
14.00 Uhr Maiandacht in Kulm
- Sa. 23.5. 19.00 Maiandacht in Laa
- So. 24.5. 19.00 Uhr Maiandacht in Thann
- Mo. 25.5. Pfingstmontag, Fußwallfahrt nach St. Valentin, Abmarsch 7.30 Uhr in Kulm
9.30 Uhr hl. Messe
- So. 7.6. Fronleichnamfest- 8.30 hl. Messe, anschl. Prozession, Agape der Jugend
- So. 14.6. 8.00 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee, Graben draußen
- So. 21.6. 8.00 Uhr Rosenkranz für Erhaltung der Feldfrüchte von Maierhöfen u. Umgebung, 8.30 Uhr hl. Messe
- Sa. 27.6. 10.00 Uhr Firmung, Firmspender Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl
- So. 5.7. 8.00 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee, Maierhöfen, Wieden
- So. 19.7. 8.30 Uhr hl. Messe zum Kirchweihfest – Kirtag
- So. 26.7. Christophorus-Sammlung
- So. 23.8. Augustkollekte – Hilfe in Not
- So. 6.9. 8.00 Uhr Rosenkranz, 8.30 hl. Messe – Fest der Treue – anschl. Pfarrkaffee, Palm, Leiding, Schachen, Grüb-
- So. 27.9. Fußwallfahrt nach Maria Schutz, Abmarsch von der Rams um 6.30 Uhr
- So. 4.10. Erntedankfest – 8.30 Uhr Prozession zum Zottelhofer Kreuz, anschl. hl. Messe
Gabenträger Thann
- Fr. 9.10. – So. 11.10. Fußwallfahrt nach Mariazell
- So. 11.10. 8.00 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee, Thann
- So. 18.10. Weltmissionssonntag
- So. 1.11. Allerheiligen – 8.30 Uhr hl. Messe, anschließend Friedhofsgang mit Musik
- Mo. 2.11. Allerseelen – 19.00 Uhr hl. Messe
- So. 8.11. 8.00 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee
Redaktionsschluss für den Adventpfarrbrief
- So. 15.11. Elisabethkollekte – Menschen in Not
- Fr. 20.11. 18.00 Uhr Cäcilienjause bei Familie Eisenkölbl

GOTTESDIENSTE WÄHREND DER KAR- UND OSTERTAGE

PALMSONNTAG

8.30 Uhr

Palmweihe bei der Kolbekapelle
Messfeier in der Kirche



GRÜNDONNERSTAG

19.00 Uhr

Abendmahlmesse
Fußwaschung
Übertragung des Allerheiligsten
Ölbergandacht



KARFREITAG

15.00 Uhr

Kreuzwegandacht – gestaltet von Jungschar
und Ratscher



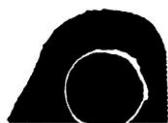
19.00 Uhr

Karfreitagliturgie

KARSAMSTAG

9.00 – 15.00 Uhr

Anbetung beim Hl. Grab
in der Kolbekapelle



9.00 – 10.00 Uhr

Laa, Wieden, Schachen, Lindenhof
Maierhöfen, Birkhof, Palm, Leiding,
Zierhof

10.00 – 11.00 Uhr

11.00 – 12.00 Uhr

Kulm

12.00 – 13.00 Uhr

Graben

13.00 – 14.00 Uhr

Thann, Zottelhof

14.00 – 15.00 Uhr

Eben, Heißenhof, Himberg, Grüb

15.15 Uhr

KIKIKI – Die Karwoche für Kinder

OSTERN

20.00 Uhr

Feier der Osternacht
mit
Auferstehungsprozession



OSTERSONNTAG

8.30 Uhr

Osterhochamt

OSTERMONTAG

8.30 Uhr

Messfeier gestaltet von der Rhythmi

Es sind alle herzlich eingeladen, sich Zeit zu nehmen und diese Tage mit zu feiern!